



Geschäftsbericht 2024 / 2025

Geschäftsjahr 1.11.2024 – 31.10.2025

GIW AG Visperterminen

3932 Visperterminen

UID: CHE-106.986.022

INHALT

EINLADUNG ZUR GV DER GIW AG 3

VERWALTUNGSORGANE DER GIW AG 4

JAHRESSBERICHT DES PRÄSIDENTEN 5

ENTWICKLUNG GIW AG 7

ERFOLGSRECHNUNG GIW AG 2024 / 2025 9

BILANZ GIW AG PER 31.10.2025 10

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 13

REVISIONSBERICHT 15

DANK 16

EINLADUNG ZUR GV DER GIW AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der GIW AG Visperterminen

Wir laden Sie wie folgt zur ordentlichen 59. Generalversammlung ein:

Datum: Freitag, 12. Dezember 2025
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Pfarreisaal, Visperterminen

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Geschäftsberichte des Jahres 2024 / 2025
Bericht des Präsidenten / Bericht zum Betrieb / Jahresrechnung
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Geschäftsberichte und der Jahresrechnung 2024/2025
sowie Entlastung der Verwaltungsorgane
7. Wahl Revisionsstelle
8. Aktienkapitalerhöhung
9. Verschiedenes

Für den Verwaltungsrat



Yvan Studer, VR-Präsident

PS: Alle Aktionäre sind gebeten, Ihre aktuelle E-Mail-Adresse für den künftigen Versand von Informationen und Einladungen an bergbahn@heidadorf.ch zu melden. Besten Dank

Hinweis:

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 13. Dezember 2024, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz des Geschäftsjahres 2024/2025, sowie der Bericht der Revisionsstelle können ab dem 29. November 2025 beim Tourismusbüro oder im Internet unter www.heidadorf.ch eingesehen werden. Es können Kopien verlangt werden.

VERWALTUNGSORGANE DER GIW AG

STAND 31.10.2025

Verwaltungsrat	Seit	gewählt bis zur GV
Berchtold Christian, Visperterminen	2024	2028
Stoffel Karin, Visperterminen	2018	2026
Stoffel Leonardo, Visperterminen, Vizepäsident	2024	2028
Studer Patrick, Urdorf	2024	2028
Studer Yvan, Visperterminen, Präsident	2018	2026
Zimmermann Eleonora, Visperterminen	2017	2025

Revisionsstelle

Zenhäusern Treuhand AG, Visp

Geschäftsleitung

Seit
Studer Mario, Betriebsleiter Bahn
August 2023
Turtschi Marianne, Leiterin Administration und Schalter
November 2023



Bericht des Präsidenten

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Freunde des Heidadorfes

Das Geschäftsjahr 2024/25 liegt hinter uns – ein Jahr, das sowohl erfreuliche Entwicklungen als auch anspruchsvolle Aufgaben bereithielt. Dank der Treue unserer Gäste, dem unermüdlichen Engagement unseres gesamten Teams und der wertvollen Unterstützung unserer Partner können wir auf eine sehr positive Bilanz zurückblicken.

Rückblick Winter 2024/2025

Der Winter startete bereits früh mit dem ersten Schneefall.

Dank der tiefen Temperaturen konnten die Beschneiungsanlagen in vollen Einsatz betrieben werden, insbesondere im Bereich der Talstrasse in Oberbrunnen.

Am 23. Dezember 2024 setzte auf den Tag genau der ersehnte Schneefall im gesamten Skigebiet ein. Trotz starken Windes gelang es unserem Team mit hohem organisatorischem und technischem Einsatz, das Skigebiet am 24. Dezember 2024 termingerecht zu eröffnen. Die Pisten präsentierten sich in ausgezeichnetem Zustand; insbesondere der Bereich rund um den Senntumlift war hervorragend präpariert.

Es folgte eine traumhafte Startphase: viel Sonnenschein, kaum Wind und eine grosse Zahl an Gästen sorgten für perfekte Rahmenbedingungen. Die geöffnete Talabfahrt führte zudem zu einem hohen Aufkommen an Schlittenfahrern.

Über den gesamten Winter hinweg konnten alle Pisten durchgehend geöffnet bleiben. Die Talabfahrt war bis Ende Februar befahrbar. Insgesamt bot das Skigebiet während der ganzen Saison perfekte Pistenbedingungen.

Der erste grosse Neuschneefall erfolgte am 16. März 2025, kam jedoch für den Saisonverlauf leider zu spät. Am 19. März haben wir den erfolgreichen Winter abgeschlossen.

Rückblick Sommer 2025

Die Sommersaison startete am 14. Juni 2025. Obwohl das Wetter im Verlauf des Sommers immer wieder wechselhaft war, konnten wir insgesamt eine stabile und erfreuliche Nachfrage verzeichnen. Das Giw entwickelte sich erneut zu einem beliebten Ausflugsziel. Zahlreiche Wanderer, Biker und Familien nutzten das vielfältige Angebot und schätzten die gute Erreichbarkeit sowie die attraktiven Routen und Aufenthaltsmöglichkeiten.

Der Beitritt zum Magic Pass zeigte wie im letzten Jahr nochmals eine sehr positive Entwicklung. Die vielen Magic-Pass-Gäste, welche unser Gebiet besuchten, trugen massgeblich zu den guten Frequenzen bei.

Ein besonderes Highlight war die neu eingeführte Trottinett-Abfahrt, die sich vom ersten Tag an zu einem echten Publikumsmagneten entwickelte. Sie wurde von Gästen jeden Alters genutzt und stiess auf durchweg positive Rückmeldungen.

Darüber hinaus konnten im Sommer zahlreiche Anlässe und Events erfolgreich durchgeführt werden. Diese trugen zur Belebung des Gebietes bei und sorgten für eine attraktive und abwechslungsreiche Saison.

Am 19. Oktober 2025 wurde die Sommersaison abgeschlossen – mit einem sehr erfreulichen Plus von 23% gegenüber dem Vorjahr.

Ausblick

Die kommenden Jahre werden stark von wichtigen Investitionen geprägt sein. Insbesondere die Steuerung der Bahn muss ersetzt werden, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb auch in Zukunft zu gewährleisten. Ebenso steht die Erweiterung der Beschneiungsanlagen sowie der Ausbau und die Erneuerung verschiedener Anlagen und Immobilien bevor.

Ein zentrales Ziel bleibt die langfristige Sicherung der Liquidität. Gleichzeitig möchten wir die anstehenden Projekte aus eigener Kraft realisieren. Daher wird eine Erhöhung des Aktienkapitals notwendig sein, um die finanziellen Grundlagen für diese Entwicklungen zu schaffen. Wir hoffen auf Ihre volle Unterstützung.

Die Bahn ist ein wesentlicher Teil des Heidadorf. Wir fühlen uns ihr verpflichtet und werden weiterhin mit grosser Sorgfalt dafür arbeiten, dass sie erhalten bleibt und noch viele Jahre bestehen kann.

Dank

Ein grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden und den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Euer grosses Engagement und hohe Flexibilität sowie eure Leidenschaft und Professionalität haben massgeblich zum erfolgreichen Verlauf der Saison beigetragen.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der Gemeinde Visperterminen sowie bei allen Partnern und Gönnern, die unsere Arbeit unterstützen und zur Weiterentwicklung unserer Destination beitragen.

Nicht zuletzt danken wir allen Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Treue. Durch Ihre Unterstützung ermöglichen Sie die Zukunft der GIW AG.



Yvan Studer

Verwaltungsratspräsident GIW AG

Bericht der Geschäftsleitung

Magic Pass

Seit Sommer 2023 ist die GIW AG Mitglied der Magic-Pass-Genossenschaft. Ziel des Beitritts bleibt es, den Bekanntheitsgrad von Visperterminen zu erhöhen und die Frequenzen im Ski- und Wandergebiet nachhaltig zu steigern. Der Magic Pass erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit: Für die Saison 2025/26 umfasst er bereits 100 Winter- und 48 Sommerdestinationen. Damit positioniert sich Visperterminen in einem starken Verbund und profitiert von erhöhter Sichtbarkeit sowie einem bedeutenden Potenzial an zusätzlichen Gästen.

Wintersaison 2024/25

Der Kälteeinbruch setzte vor der Wintersaison später ein als üblich. Dank des hohen Einsatzes des Beschneigungs- und Pistenteams konnten die kurzen Kälteperioden jedoch optimal genutzt werden, sodass die Saison planmässig am 21. Dezember 2024 eröffnet werden konnte.

Im Saisonverlauf herrschten durchwegs günstige Bedingungen: Winterliches Wetter über die Festtage und hervorragende Schneeverhältnisse sorgten für eine starke Nachfrage. Die tieferen Temperaturen im Vergleich zum Vorjahr ermöglichten zudem den Betrieb der Schlittel Piste bis Ende Februar. Mit über 1'448 vermieteten Schlitten erwies sich dieses Angebot erneut als äusserst attraktiv – insbesondere für Familien und Ausflugsgruppen.

Unter der Leitung von Betriebsleiter Mario Studer verlief der gesamte Winterbetrieb störungsfrei. Die konstant guten Pistenbedingungen und der reibungslose Betrieb prägten den Erfolg der Saison massgeblich.



Sommersaison 2025

Die Sommersaison wurde am 14. und 15. Juni mit den Migros Hiking Sounds eröffnet. Künstler wie Sina, Nickless, Operation Zero und die Stubete Gäng sorgten für einen stimmungsvollen Start.

Ein besonderes Highlight bildeten die neuen Trottis. Die 7 km lange Strecke wurde von Beginn an hervorragend angenommen und verzeichnete über 1'089 Fahrten. Das Angebot traf den Nerv der Gäste und etablierte sich rasch als beliebtes Sommererlebnis.



Die Sommergäste stammten überwiegend aus der Bike- und Wanderszene sowie aus dem Kreis der Tagestouristen. Viele suchten bewusst Erholung, Naturgenuss und eine kurze Auszeit vom Alltag. Diese Zielgruppen prägten die Sommersaison nachhaltig.

Unterhaltsarbeiten 2025

Skilift Sentum

Die regulären Streckenkontrollen brachten Verschleisserscheinungen an Rollenbatterien und undichte Wellendichtungen zum Vorschein. Zudem zeigten sich am Getriebe deutliche Abnutzungserscheinungen, weshalb eine Revision erforderlich war. Die festgestellten Abnutzungserscheinungen beeinträchtigten die Sicherheit der Anlage nicht. Sie hatten keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit sicherheitsrelevanter Bauteile. Die entsprechenden Arbeiten sind eingeplant bzw. bereits umgesetzt.

Skilift Rothorn

Die Routinekontrollen verliefen ohne besondere Befunde. Die Anlage war während der gesamten Wintersaison uneingeschränkt betriebsbereit.

Sesselbahn

Auch die an der Sesselbahn durchgeführten Sicht- und Streckenkontrollen ergaben keine sicherheitsrelevanten Beanstandungen. Der Betrieb konnte jederzeit zuverlässig und sicher gewährleistet werden.

Personalsituation

Der Fachkräftemangel bleibt spürbar und erschwert die Rekrutierung. Dennoch konnten sämtliche Positionen im Berichtsjahr erfolgreich besetzt werden. Dank des hohen Engagements des gesamten Teams liessen sich personelle Ausfälle jederzeit rasch und zuverlässig kompensieren.

Eine wertvolle Unterstützung leisten die freiwillig tätigen Pensionäre. Ihr regelmässiger Einsatz trägt wesentlich zur Sicherstellung des Bahnbetriebs bei. Um diesen wichtigen Helferpool langfristig zu erhalten und weiter auszubauen, gilt es, interessierte Personen aktiv zu gewinnen und zu vernetzen.

Geschäftsverlauf 2024/25

Die GIW AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024/25 zurück. Besonders positiv entwickelte sich das Sommergeschäft, dessen Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 23 % gesteigert werden konnte – ein deutlicher Beleg für die Attraktivität der erweiterten Sommerangebote sowie die strategische Ausrichtung.

Der Winterumsatz verzeichnete im Vergleich dazu einen leichten Rückgang von 2 %, bedingt durch anspruchsvolle Witterungsbedingungen und eine intensivere Wettbewerbssituation in der Region.

Insgesamt resultierte ein Umsatzwachstum von +4 %, was die robuste Marktposition und die hohe Besucherbindung der GIW AG unterstreicht.

Kostenentwicklung

Die Personalkosten bleiben hoch. Ausschlaggebend dafür sind die zwingenden Mindestlöhne des Normalarbeitsvertrags (NAV) sowie der beträchtliche Personalbedarf für einen sicheren und zuverlässigen Bahnbetrieb – insbesondere während der Hauptsaison.

Zudem beeinflusst der Unterhalt der technischen Anlagen die Kostenstruktur wesentlich. Bei älteren Infrastrukturen fallen gesetzlich vorgeschriebene Revisionsintervalle häufiger an, was zu erhöhten Instandhaltungs- und Reparaturkosten führt. Diese Faktoren prägen die Gesamtaufwendungen der Gesellschaft massgeblich.

Ausblick

Die Wintersaison 2025/26 startet am 20. Dezember 2025 und endet am 22. März 2026. Geplant sind verschiedene Events, darunter der beliebte Schlittelpausch mit Fondue, Nachtskifahren, Dorfführungen sowie Gästeapéros.

Ein besonderer Höhepunkt wird das kulinarische Schneeschuhlaufen am 7. März sein. Den Abschluss der Saison bildet die Raiffeisen Trophy am letzten Betriebswochenende.

Dank

Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden und freiwilligen Pensionären, die mit grossem Engagement und hoher Flexibilität wesentlich zum Erfolg beigetragen haben.

Ohne ihre Leidenschaft und Professionalität wäre ein reibungsloser Betrieb nicht möglich.

Beste Grüsse

Marianne Turtshi und Mario Studer

Geschäftsleitung GIW AG

Kennzahlen 24/25

Betriebstage
Winter 89

Betriebstage
Sommer 140

Skier Days
31'723

Ersteintritte
Sommer
25'663

Frequenzen
Winter
188'445

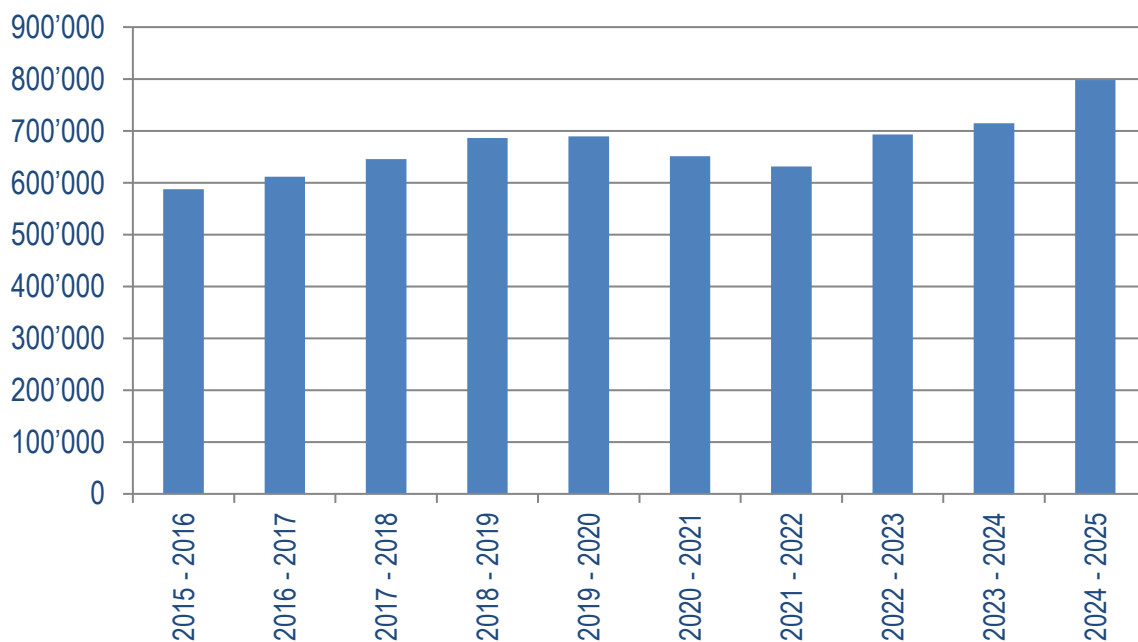
Frequenzen
Sommer
26'821

Anteil
Magic Pass
57.5%

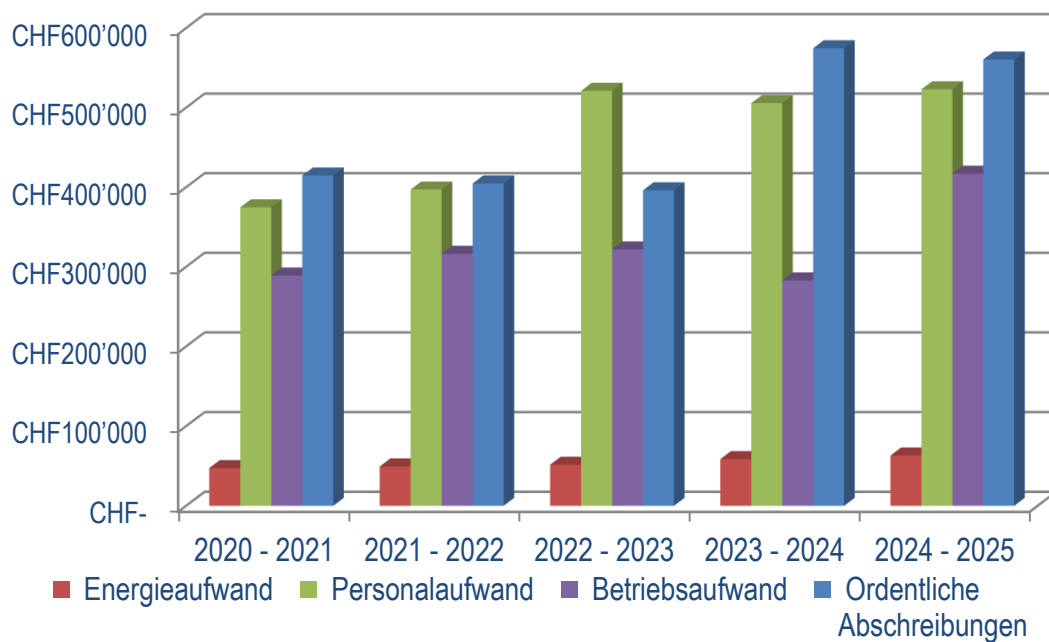
Anteil
Magic Pass
44.15%

ENTWICKLUNG GIW AG

Ertrag Personenverkehr 2015 - 2025

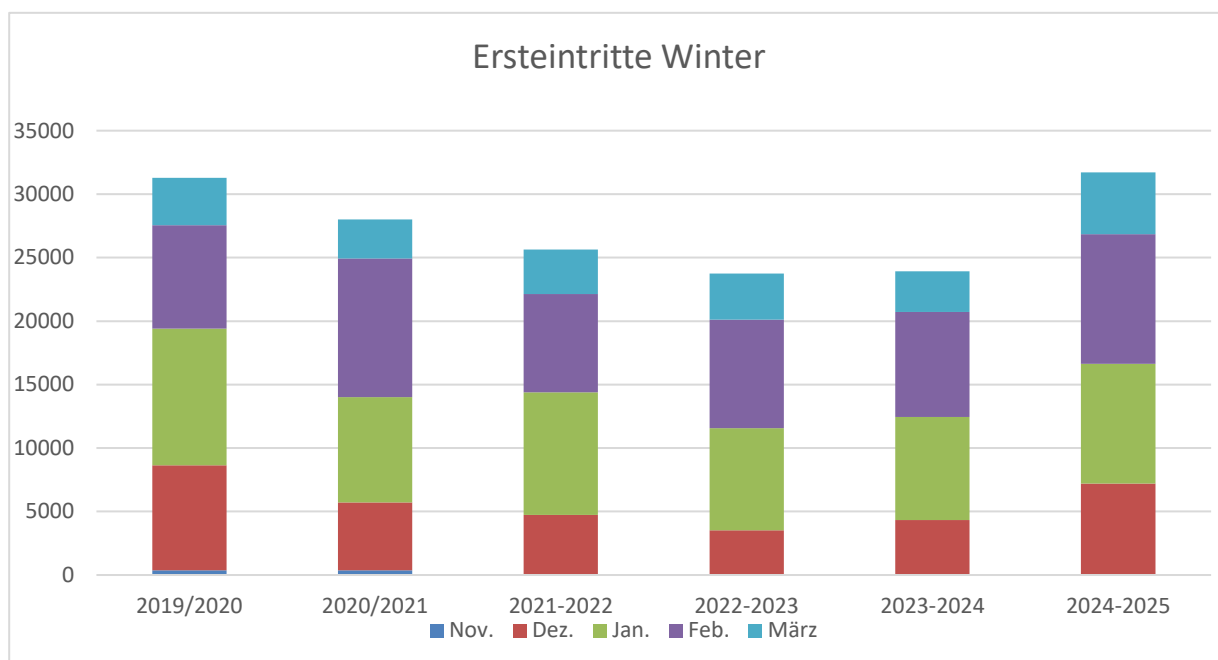


Aufwand 2020 – 2025

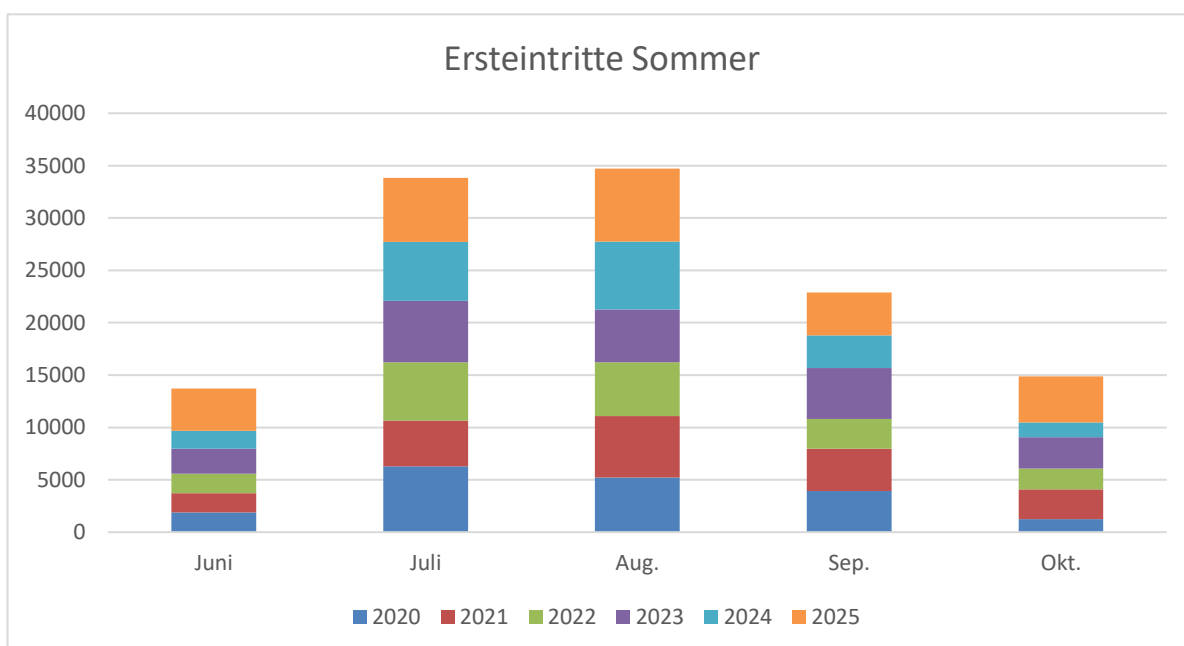


ENTWICKLUNG GIW AG

Ersteintritte Winter 2019 – 2025



Ersteintritte Sommer 2020 – 2025



ERFOLGSRECHNUNG GIW AG 2024 / 2025

	2024 / 2025		2023 / 2024
Personenverkehr	819'141		714'764
Transportertrag	11'034		14'101
Nebenerträge	75'227		46'876
Betrieblicher Ertrag	905'402		775'741
Energie- und Warenaufwand	63'110		58'640
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	842'292		717'101
Personalaufwand	523'101		505'655
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	319'191		211'446
Unterhalt Sachanlagen	147'079		104'573
Unterhalt Fahrzeuge	36'283		35'138
Leasing Fahrzeuge	110'441		6'208
Diesel & Öle	34'510		22'550
Sachversicherungen, Abgaben,	37'404		33'753
Verwaltungsaufwand	42'791		58'435
Werbeaufwand	18'532		22'159
Übriger betrieblicher Aufwand	417'040		282'816
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen	-97'849		-71'370
Abschreibungen und Wertberichtigungen	560'513		574'672
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern «EBIT»	-658'362		-646'042
Finanzerfolg	-3'199		-2'618
Betriebliches Ergebnis vor Steuern «EBT»	-661'561		-648'660
Infrastrukturbeitrag Gemeinde	150'000		150'000
Kürzung Vorsteuer MWSt	-6484		-10'039
Ausserordentlicher Ertrag	23'117		13'823
Total ausserordentlicher Erfolg	166'632		153'784
Jahresverlust	-494'929		-494'876
<i>Cash Flow</i>	<i>65'584</i>		<i>79'795</i>

BILANZ GIW AG PER 31.OKTOBER 2025

Umlaufvermögen	31.10.2025		31.10.2024
Kassa	4'718		2'509
Raiffeisenbank KK 12544.01	209'911		263'962
Raiffeisenbank (Festgeld - Sparheft)	51'207		200'425
PostFinance	34'267		44'521
Total Flüssige Mittel	300'103		511'417
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'775		12'080
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'775		12'080
Diesel	37'750		42'640
Keycard	1'200		1'700
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	38'950		44'340
Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	106'114		58'017
Total Umlaufvermögen	447'943		625'854



BILANZ GIW AG PER 31.OKTOBER 2025

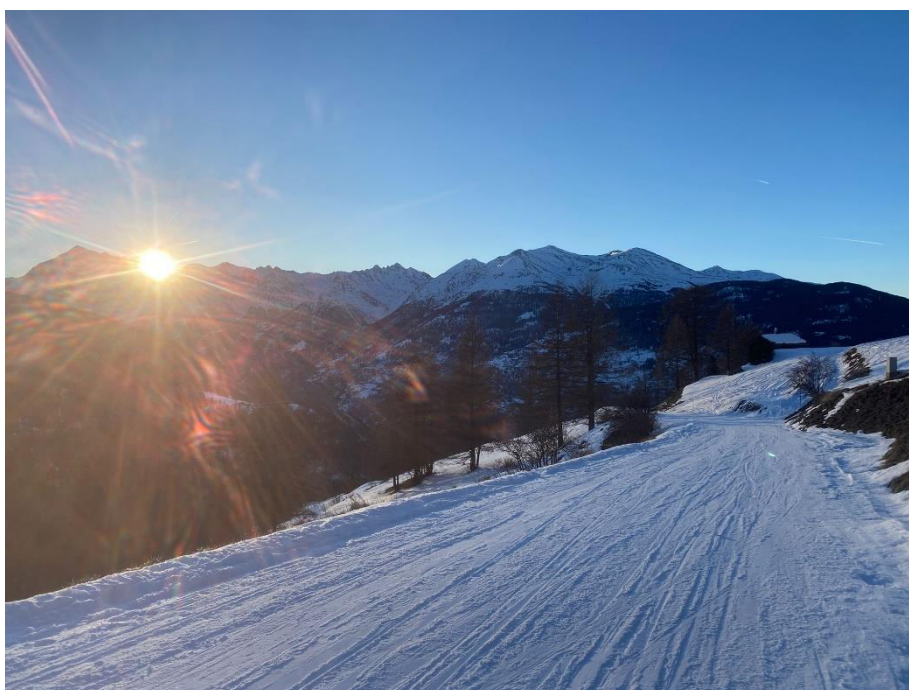
Anlagevermögen	31.10.2025	31.10.2024
Total Finanzanlagen	700	700
Prinoth Everest P	96'196	114'562
Prinoth Leitwolf	117'600	166'900
Quad	25'539	0
Motorschlitten & Schneefäse	12'145	2
Traktor Unitrac	21'000	28'000
Raupentransporter Honda	1	1
EDV Anlage, Skidata, Software	35'519	54'735
Übrige mobile Sachanlagen	8'102	21'884
Total Mobile Sachanlagen	321'102	386'084
Sesselbahn	411'613	748'147
Skilift Rothorn	163'344	191'646
Skilift Bord	132'205	100'349
Trainerlifte	203'366	213'066
Beschneiungsanlagen	162'622	205'821
Skipisten	24'556	18'521
Parkhaus	71'036	79'036
Parkplätze	1	1
Grundstücke	7'450	7'450
Brandschutz Beschneigung	28'200	37'600
Total Immobile Sachanlagen	1'204'393	1'601'637
Total Anlagevermögen	1'526'196	1'988'421
Total AKTIVEN	1'974'139	2'936'434



BILANZ GIW AG PER 31.OKTOBER 2025

Fremdkapital			
	31.10.2025		31.10.2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61'334		229'519
Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	217'750		170'772
Total Fremdkapital kurzfristig	279'084		400'291
IH-Darlehen Kanton Wallis (500'000)	85'000		109'000
Total Fremdkapital langfristig	85'000		109'000
Total Fremdkapital	364'084		509'291

Eigenkapital			
	31.10.2025		31.10.2024
Aktienkapital	6'881'000		6'881'000
Verlustvortrag	-4'776'016		-4'281'139
Jahresverlust	-494'929		-494'876
Total Eigenkapital	1'610'055		2'104'984
Total PASSIVEN	1'974'139		2'614'275



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Angaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung sowie aus den Beilagen ersichtlich.

3. Erläuterungen zu ausserordentlichen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die Angaben sind aus der Erfolgsrechnung und den Beilagen ersichtlich.

4. Beteiligungen

Raiffeisen und RRO.

5. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahstehenden Parteien

Die Angaben sind aus der Bilanz und den Beilagen ersichtlich.

6. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven

Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven.

7. Sonstige Angaben

7.1 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31.10.2025: Leasingvertrag Multilease, 01.09.2021 - 31.08.2026, Monatsrate CHF 517.35
offene Raten CHF 5'173.35
Leasingvertrag Prinoth Husky, 01.11.2024 – 31.10.2029, Monatsrate CHF 4'713.20
offene Raten CHF 226'233.60

7.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

CHF 1'208.40 per 31.10.2025 offen gegenüber der Pensionskasse.

7.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Keine

8. Eventualverbindlichkeiten

Keine

9. Anzahl Mitarbeiter

Per 31.10.2025 7 Mitarbeiter, davon 3 Vollzeit

10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



REVISIONSBERICHT

**Zenhäusern Treuhand AG**

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
GIW AG Visperterminen, Visperterminen

Visp, 27. November 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **GIW AG Visperterminen** für das am 31. Oktober 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Einschränkung des Prüfungsurteils

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass das Anlagevermögen der GIW AG gemessen an der aktuellen und künftig zu erwartenden Ertragskraft überbewertet ist. Die Gesellschaft erwirtschaftet seit mehreren Jahren erhebliche Betriebsverluste (im Geschäftsjahr 2024/25: CHF 661'561.49 vor ausserordentlichen Ergebnissen; Jahresverlust CHF 494'929.06). Die Ertragskraft der Gesellschaft ist unzureichend, um die handelsrechtlich notwendigen Abschreibungen auf dem Anlagevermögen zu finanzieren. Das Eigenkapital wird durch die fortlaufenden Verluste weiter aufgezehrt und ist mittelfristig erschöpft.

Um den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften gemäss Art. 960a OR zu entsprechen und die Gesellschaft in die Lage zu versetzen, künftig wieder ein ausgeglichenes oder leicht positives Jahresergebnis auszuweisen, ist eine ausserordentliche Sofortabschreibung auf das Anlagevermögen erforderlich. Nach Einschätzung der Revisionsstelle und des Verwaltungsrats müsste das Anlagevermögen auf ein absolutes Minimum abgeschrieben werden. Die notwendige ausserordentliche Abschreibung beläuft sich auf einen Betrag von ca. TCHF 1'300 bis TCHF 1'500. Die Notwendigkeit und der Umfang dieser ausserordentlichen Abschreibung werden im Anhang zur Jahresrechnung ausführlich offengelegt (vgl. Art. 959c OR).

Wir schränken unser Prüfungsurteil dahingehend ein, dass das Anlagevermögen infolge des unbefriedigenden Geschäftsverlaufs und der ungenügenden Abschreibungen wesentlich überbewertet ist. Durch die geplanten Investitionen und die weiterhin ungenügende Ertragskraft wird sich diese Überbewertung voraussichtlich noch verstärken. Auf die detaillierten Angaben im Anhang zur Jahresrechnung wird verwiesen.



Hinweis auf drohende Überschuldung und gesellschaftsrechtliche Massnahmen

Wir weisen darauf hin, dass der Verwaltungsrat bereits reagiert hat und umgehende Sanierungsmassnahmen, insbesondere eine Kapitalerhöhung, plant. Im Zusammenhang mit der geplanten Kapitalherabsetzung und gleichzeitigen Kapitalerhöhung sind die Bestimmungen von Art. 653q OR zu beachten. Durch ausserordentliche Abschreibungen könnte die Überbewertung des Anlagevermögens beseitigt werden, sodass die künftige Ertragslage die handelsrechtlich notwendigen Abschreibungen finanzieren könnte und das Eigenkapital richtiggestellt wird.

Unter Berücksichtigung der handelsrechtlich notwendigen Sofortabschreibungen könnte die Gesellschaft eine Überschuldung im Sinne von Art. 725b OR ausweisen. Wir empfehlen dem Verwaltungsrat, die finanzielle Situation laufend zu überwachen und die erforderlichen Massnahmen zur Sicherung der Fortführung der Gesellschaft zu ergreifen.

Bei unserer Revision sind wir - mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkung - nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte der Summe aus Aktienkapital, nicht an die Aktionäre zurückzahlbarer gesetzlicher Kapitalreserve und gesetzlicher Gewinnreserve nicht mehr gedeckt ist (Art. 725a Abs. 1 OR).

Zenhäusern Treuhand AG


Marc Zenhäusern
dipl. Treuhandexperte /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

DANK

Es ist dem Verwaltungsrat der GIW AG ein grosses Anliegen, allen Mitarbeitern, allen Aktionären, allen Sponsoren und Partnern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr zu danken.

Einen speziellen Dank richten wir an:

- Die Mitarbeiter der GIW AG und Heidadorf
- Die pensionierten Helfer der GIW AG und Heidadorf
- Die Leitung und die Mitarbeiter des Bergrestaurants GIW
- Den Gemeindepräsidenten, den Gemeinderat sowie die Verwaltung der Gemeinde Visperterminen
- Den Vorstand und die Mitarbeiter von Visperterminen Tourismus
- Den Vorstand und die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Visperterminen
- Den Vorstand und die Mitarbeiter der St. Jodern Kellerei
- Den Vorstand und die Mitglieder des Bähnliclubs
- Den Vorstand und die Mitglieder des EW Riedbach
- Alle Firmen und Lieferanten die uns in den Projekten des vergangenen Jahres mitgeholfen haben.
- Alle touristischen Partner in Visperterminen und Rund um Visp
- Alle unsere grosszügigen Sponsoren und Unterstützer
- Alle Partner Bergbahnen
- Die Bevölkerung des Heidadorfs
- An alle die an die GIW AG glauben und uns stets so grosszügig unterstützen

